

## **Implantologische Fortbildung und Nachdenken über Haiti**

Auf Einladung der DGOI-Studiengruppe „Weserbergland“ trafen sich am 27.10.2010 Mitarbeiter zahnärztlicher Praxen und zahntechnischer Labore im Hamelner Hotel „Mercure“ wiederum zu einer implantologischen Fortbildung.

Auf Initiative des Leiters dieser Studiengruppe Dr. Bernd Neuschulz konnte mit Prof. Dr. Dieter Wember-Matthes ein international renommierter Referent gewonnen werden, dessen Thema die Problematik der implantologischen Versorgung in anatomischen Risikobereichen war.

Das besondere Anliegen der „Deutschen Gesellschaft für orale Implantologie“ ist aber nicht nur die fachliche Fortbildung, sondern im gleichen Maß die Förderung einer dauerhaften kollegialen Zusammenarbeit. Dass dieser Gedanke über das rein Fachliche hinausgeht, zeigte auch der Vortrag von Reinhold Klostermann (Leiter Medical Task Force-Interhelp), der mit beeindruckenden Bildern und einem bewegendem Bericht über seinen Einsatz bei der Erdbebenkatastrophe in Haiti die Fortbildungsveranstaltung eröffnete. Drei Wochen hatten die Freiwilligen auf Haiti Menschen in Not durch medizinische Ersthilfe geholfen. In einer Zeltklinik auf dem Berg der Hoffnungslosen in Port-au-Prince, die mithilfe des Vereins "Demira - Deutsche Minenräumer" errichtet wurde und den Namen "Hameln Hospital" trägt, wurden mehr als 7200 Opfer durch das Hamelner Interhelp-Team versorgt.

Auch oder gerade deshalb hat dieser Abend bei allen Teilnehmern einen Eindruck mit besonderer Nachhaltigkeit hinterlassen.



Prof. Dr. Dieter Wember-Matthes, Reinhold Klostermann, Dr. Bernd Neuschulz MSc